



**equal  
pay  
day, -**

**Postanschrift**  
BPW Germany e.V.  
Schloßstraße 25  
12163 Berlin  
T (030) 55 07 52 09  
F (030) 55 65 91 96

**Koordinatorin**  
Equal Pay Day Kampagne  
Anastasia Barnesberger  
T (030) 311 705 17  
a.barnesberger@equalpayday.de

**Präsidentin BPW Germany e.V.**  
Uta Zech  
T (0179) 54 66 098  
u.zech@bpw-germany.de

**Vereinsregister**  
22VR2307 AG Wiesbaden

**EU-Transparenz-Register Nr.**  
836392015840-91

save the date:  
**Equal Pay Day** am  
17. März 2020

## PRESSEMITTEILUNG

### Nächster Equal Pay Day am 17. März 2020

Berlin, 03.04.2019

Der nächste Equal Pay Day ist am Dienstag, den 17. März 2020. Das verkündeten heute die **Business and Professional Women (BPW) Germany**, Initiatorinnen des Aktionstages für Lohngerechtigkeit. Das Datum des Equal Pay Day markiert symbolisch den allgemeinen Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern. Nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts blieb dieser im Vergleich zum Vorjahr unverändert, die deutsche Lohnlücke stagniert seit 2016 bei 21 Prozent. Rechnet man den Prozentwert in Tage um, arbeiten Frauen 77 Tage, vom 1. Januar bis zum 17. März 2020, umsonst. Der Equal Pay Day 2020 findet nur aufgrund des Schaltjahres einen Tag früher als 2019 statt.

Eine äußert positive Bilanz zog der BPW Germany anlässlich des diesjährigen Aktionstages. „Die große Resonanz zu unserem Schwerpunktthema WERTSACHE Arbeit zeigt: Die Zeit ist reif für eine breite gesellschaftliche Debatte. Für die ungleiche Bewertung von frauen- und männertypischen Berufen gibt es keine Rechtfertigung, weder was die Kompetenz noch was die Anforderungen anbelangt.“, resümiert **Uta Zech, Präsidentin des BPW Germany** und stellt fest: „Lohngerechtigkeit ist kein Frauenthema, faire Bezahlung geht alle an! Der Equal Pay Day ist zu einem der wichtigsten Aktionstage für Gleichstellung geworden.“

Im nächsten Jahr ruft BPW Germany den Aktionstag zum dreizehnten Mal aus. „Nichts ist unveränderlich und Lohngerechtigkeit möglich.“, so **Uta Zech** weiter. „Neben einem öffentlichen Bewusstsein brauchen wir jetzt passende politische Rahmenbedingungen und Unternehmen, die Gleichstellung aktiv umsetzen. Mütter in Führung, Väter in Teilzeit, Frauen in MINT-Berufen, Männer in KITAS und gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit müssen selbstverständlich werden.“ Das Schwerpunktthema des kommenden Equal Pay Day wird der Verband im Herbst bekannt geben.

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Equal Pay Day Kampagne wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



## **Pressekontakt**

Dr. Stefanie Bickert  
Kommunikation Equal Pay Day  
Tel.: +49 (0)30 65 00 46 34 | E-Mail: [presse@equalpayday.de](mailto:presse@equalpayday.de)

BPW Germany e.V.  
Schloßstraße 25 | 12163 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 31 17 05 17 | E-Mail: [info@equalpayday.de](mailto:info@equalpayday.de)

Anschauliche Informationen bietet zudem die Kampagnen-Website [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de). Im Toolkit wird Material für die Planung von Veranstaltungen bereitgestellt. Informationen zum Thema Equal Pay finden Sie auch im Equal Pay WIKI unter [www.equalpay.wiki](http://www.equalpay.wiki). Aktuelle Meldungen rund ums Thema finden Sie auch bei Facebook, Twitter und Instagram.

## **EQUAL PAY DAY**

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Laut Statistischem Bundesamt beträgt der geschlechtsspezifische Entgeltunterschied in Deutschland aktuell 21 Prozent. Umgerechnet ergeben sich daraus 77 Tage (21 Prozent von 365 Tagen) – damit fällt der nächste Equal Pay Day im Schaltjahr auf den 17. März 2020.

Der Equal Pay Day wurde 2008 auf Initiative des Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. erstmals in Deutschland durchgeführt und wird seitdem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell gefördert. Entstanden ist der Tag für gleiche Bezahlung in den USA. Die amerikanischen Business and Professional Women schufen 1988 mit der Red Purse Campaign ein Sinnbild für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Diesen Gedanken griff der BPW Germany auf, sodass die roten Taschen bundesweit zum Symbol des Equal Pay Day wurden.

Weitere Informationen, Pressebilder und Videos unter [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de).

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Equal Pay Day Kampagne wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.